

Name

XYZ-Dorf, den

Adresse

Herrn
Dr. Volker Wissing
Verkehrsminister in Rheinland-Pfalz
Stiftsplatz 9
55116 Mainz

LKW-Transit durch die Südpfalz

Sehr geehrter Herr Staatsminister Dr. Wissing,

wie viele andere finde ich es eine Zumutung, dass immer mehr schwere Trucks auf ihrem weiten Weg durch Europa in das Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen und in weite Teile der Südpfalz geschleust werden.

Niemand kann glauben, dass der Jahrzehnte sich hinziehende Ausbau der B 10 im Autobahnmodus ohne Verkehrschaos im Dauerzustand und ohne schwere gesundheitliche Belastung in der dicht besiedelten Südpfalz zu bewerkstelligen ist.

Es ist durchaus bekannt, dass es überall in der Bundesrepublik dafür Beispiele gibt, wie solche Folgen durch Umleitung bestimmter Verkehrsarten vermieden werden können. Deutsche Gesetzgebung und Vorgaben der Europäischen Union machen dies möglich.

Sehr geehrter Herr Staatsminister, ich fordere Sie hiermit auf, Ihren Widerstand gegen eine umweltverträgliche und vor allem weiträumige Umleitung der Transit-LKW, z. B. über die Bundesautobahn 6, aufzugeben. Wollen Sie den Vorwurf von „Sturheit“, geäußert in der RHEINPFALZ vom 13. Oktober 2018, wirklich auf sich sitzen lassen?

Unsere Südpfalz hat Besseres verdient als die schleichende Erosion ihrer besonderen Attraktivität. Ihre vor allem auch wirtschaftlich relevanten Schönheiten dürfen nicht unter die mächtigen Räder von täglich Tausenden Trucks geraten. Als europäisches Drehkreuz für den europäischen Güterverkehr ist die Südpfalz absolut nicht geeignet.

Mit freundlichen Grüßen